



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung



Sehr geehrte Anwohnende,
Liebe Nachbar:innen,

für Kurzentwässene gibt es im heutigen Newsletter eine Einladung zur **temporären Spielstraße**, auf der diesen Sonntag Krawuttke und Willi Schnuff mit Kindern live musizieren werden.

Die **AG Zero Waste im Samariterviertel** sucht Mitstreiter:innen. Konkret geht es um den anstehenden Kiez-Tauschmarkt, aber auch jedes andere Engagement ist herzlich willkommen!

Darüber hinaus können Sie sich noch über die **Mitmach-Aktion „Rettet unsere Bäume“** sowie das Projekt **„Mehrweg im Samariterkiez“** und dessen konkrete Handlungsempfehlungen informieren.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre! Auch freuen wir uns nach wie vor über Ideen und Anregungen von Ihnen, wie wir das Samariterviertel gemeinsam noch besser machen können.

Ihr Projektteam „Kiezbüro im Samariterviertel“



Diesen Sonntag LIVE-Musik mit Kindern auf der temporären Spielstraße

Auch an diesem Sonntag, den 21.08.2022 heißt es von 15 bis 18 Uhr wieder: Raus auf die temporäre Spielstraße! Dieses Mal mit einem ganz besonderen Highlight: Krawuttke und Willi Schnuff spielen auf der Bänschstraße wunderbare Musik mit Kindern und erobern zugleich auch die Herzen so mancher Eltern. Darüber hinaus sind Kinder, Eltern und alle Menschen im Kiez herzlich dazu eingeladen, sich auf der Spielstraße zu Spiel, Sport und nachbarschaftlichem Austausch zu treffen!

Doch was ist eine temporäre Spielstraße eigentlich genau? Ein kurzer Abschnitt der Bänschstraße wird an einzelnen Nachmittagen zwischen Voigtstraße und Pettenkoferstraße, (auf dem südlichen Teilstück auf der Höhe von Kita bis Spielplatz) für den Autoverkehr geschlossen - und bietet dann stattdessen Raum fürs Inline Skaten und Ballspielen, für Straßenkreide-Kunstwerke und für Kaffee und Kuchen mit Nachbar:innen. Dringende Anlieferungen, Rettungsfahrten sowie die Zufahrt für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind auch während der Spielstraße möglich. Die temporäre Spielstraße wird ehrenamtlich von Anwohner:innen organisiert und betreut und vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg unterstützt.



AG Zero Waste im Samariterviertel sucht Mitstreiter:innen

Die [AG Zero Waste](#) plant den nächsten Tauschmarkt vor der Samariterkirche im Herbst. Am 24.09.2022 sind wieder alle Anwohner:innen von 12 bis 17 Uhr dazu eingeladen, den von ihnen nicht mehr benötigten, aber dennoch gut erhaltenen Hausrat anderen Menschen im Kiez zur Verfügung stellen. Auf dem Tauschmarkt kann nach dem einen oder anderen Schmuckstück gestöbert und dies dann kostenfrei mitgenommen werden. Zum Tauschmarkt möchten wir als AG Zero Waste darüber hinaus die Möglichkeit bieten, an einem ZeroWaste-Workshop teilnehmen zu können. Hierfür suchen wir eine Person, die Lust, Zeit und Empathie mitbringt, diesen Workshop anhand bereits bestehender Inhalte durchzuführen.

Thema des einstündigen Workshops mit 10-15 Teilnehmer:Innen: „Zero Waste im Alltag“. Ein Einsteigerinnen*-Workshop, der spielerisch und interaktiv an das Thema heranführt.

Also, wenn du gerne vor Publikum stehst, oder wenn du gerne vor einer Klasse Dinge erklärst oder wenn du einfach Multiplikator:In sein willst? - Dann melde Dich gerne bei uns per [E-Mail!](#) Und falls Du dich anderweitig in der AG einbringen möchtest? Auch dann melde Dich gerne bei uns!

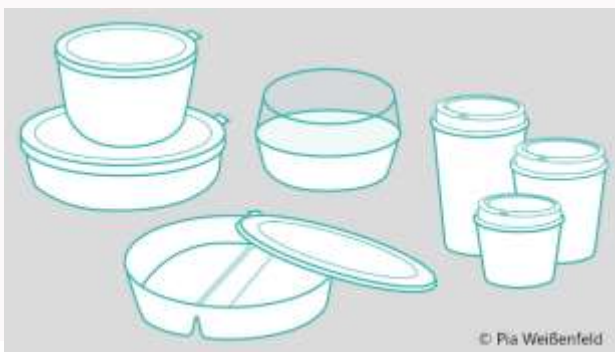
Wir freuen uns auf Dich!
Dennis, Gerd, Jamie, René & Tobi



Mitmach-Aktion „Rettet unsere Bäume“

Der [Leute-Newsletter des Tagesspiegels](#) hat in den letzten Ausgaben über die Aktion „Rettet unsere Bäume“ berichtet: „Über 500 Einzelpersonen, Familien und Gießgruppen haben sich schon bei der Mitmach-Aktion „Rettet unsere Bäume“ von Grüne Liga Berlin e.V. und Spreequell angemeldet. Bei der Aktion werden kostenlose Gießsäcke und Gießkannen an Bürger:innen ausgegeben, die eine Gießpatenschaft für einen Stadtbaum übernehmen möchten. Wer einem Baum helfen möchte, bekommt nach der Anmeldung das passende Gießpaket zugeschickt. Das Wasser tropft nach und nach aus den Gießsäcken und versorgt so die Baumscheibe mit Feuchtigkeit. Die Verdunstung des Gießwassers wird so möglichst geringgehalten. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, kann sich bis Ende August hier anmelden: www.rettetunserebaeume.de“.

Eine tolle Möglichkeit die Initiative [GreenKiez](#) zu unterstützen, die sich mit dem Projekt „Gieß den Kiez“ seit mehreren Jahren dafür einsetzt, dass Bäume und Pflanzen trotz der drastischen Auswirkungen des Klimawandels hier im Kiez überleben können.



Projekt "Mehrweg im Samariterkiez" stellt Handlungsempfehlungen vor

Wir alle kennen es: Einwegverpackungen wie Schalen, Teller und Becher aus Plastik oder beschichteter Pappe sowie Alufolie und Papiertüten füllen nicht nur Mülleimer in den Restaurants und Privathaushalten, sondern sie verschmutzen zugleich die öffentlichen Straßen- und Grünflächen. Um dem entgegenzuwirken, hat der [Zero Waste e.V.](#) – in Kooperation mit der [AG Zero Waste](#) und dem Kiezbüro – Ende 2021 eine Befragung zum Thema Mehrweg unter den Gastronomiebetreiber:innen im Samariterkiez durchgeführt. In dem Projekt wurden die Gastronom:innen gezielt zu ihren

Erfahrungen und ihrem Gebrauch von Mehrweg-Behältnissen befragt sowie über entsprechende Möglichkeiten informiert. Eine zentrale Erkenntnis des Projekts war es, dass zum Thema Mehrweg bereits viel in Bewegung gekommen ist, aber noch ein langer Weg zu gehen ist.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen führte der Zero Waste e.V. von März bis April 2022 eine zweite Umfrage durch sowie eine Reihe tiefergehender Interviews mit Besitzer:innen von Restaurants, Cafés, Bäckereien und Imbissen. Mit den so gesammelten Daten entwickelten die Zero Waste Expert:innen konkrete [Handlungsempfehlungen](#), durch die der Einsatz von Mehrwegverpackungen für Takeaway und To-go gestärkt werden kann. Die Handlungsempfehlungen wurden an das Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg übergeben. Dort wird nun geprüft, wie die Empfehlungen des Zero Waste Vereins im Bezirk umgesetzt werden können.

Stiftung SPI

Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

Projekt „Miteinander leben im Samariterkiez“

Postanschrift:

Frankfurter Allee 35 – 37, Aufgang C, 10247 Berlin

Besucheranschrift Kiezbüro im Samariterviertel:

Rigaer Strasse 41, 10247 Berlin

+49.0.172 460 94 31

+49.0.30 493 00 112 fax

www.samariterkiez.de

www.stiftung-spi.de

samariterkiez@stiftung-spi.de

Kiezbüro im Samariterviertel

Diese E-Mail wurde an samariterkiez@stiftung-spi.de versandt.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich in den Newsletter des Kiezbüros im Samariterviertel eingetragen haben. Wenn Sie sich von diesem Newsletter abmelden möchten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an samariterkiez@stiftung-spi.de